

## i INFO

**Durchführung von Implantationen**  
Sousse/Tunesien,  
11.–17. Oktober 2003  
Dr. Ilde,  
Tel.: 0 89/31 97 61-0

**Nobel Perfect Roadshow mit Dr. Peter Wöhrl, 03-224**  
Köln, 13. Oktober 2003  
Nobel Biocare,  
Tel.: 02 21/50 08 51 61  
Fax: 02 21/50 08 53 52

**Matrix – die Entdeckung des Ästhetik-Codes / HeraCeram Sun – die neue Verbundkeramik für mehr Effizienz**  
Essen, 22. Oktober 2003  
Heraeus Kulzer,  
Tel.: 0 61 81/35 39 26  
Fax: 0 61 81/35 42 01

**Base II – Anforderungen und Auswirkungen/Chancen zur Unternehmensführung**  
Essen, 22. Oktober 2003  
Heraeus Kulzer,  
Tel.: 0 61 81/35 39 26  
Fax: 0 61 81/35 42 01

**Praxisorganisation 1/2**  
Köln, 27./28. Oktober 2003  
Solutio,  
Tel.: 0 70 31/46 18 72  
Fax: 0 70 31/46 18 77

**Prozessorientiertes Abrechnen P.O.A.**  
Köln, 30. Oktober 2003  
Solutio,  
Tel.: 0 70 31/46 18 72  
Fax: 0 70 31/46 18 77

**Heil- und Kostenpläne (HKP)**  
Köln, 31. Oktober 2003  
Solutio,  
Tel.: 0 70 31/46 18 72  
Fax: 0 70 31/46 18 77

**6. DZUT – Deutscher Zahnärzte Unternehmertag**  
Grand Hyatt Berlin  
Potsdamer Platz  
31. Oktober und 1. November 2003  
Tel.: 03 41/48 47 43 09

**7. LEC Laserzahnheilkunde-Einsteiger-Congress**  
Düsseldorf, 7./8. November 2003  
Oemus Media AG,  
Tel.: 03 41/48 47 43 08  
Fax: 03 41/48 47 43 90

**Prothetikkurs für die zahnärztliche Assistenz mit dem Bränemark-System/ Replace Select, 03-057**  
Bremen, 13. November 2003  
Nobel Biocare,  
Tel.: 02 21/50 08 51 61  
Fax: 02 21/50 08 53 52

**Power Weekend Parodontologie**  
Düsseldorf, 14./15. November 2003  
Oemus Media AG,  
Tel.: 03 41/48 47 43 08  
Fax: 03 41/48 47 43 90

**Premium Prothetik**  
Essen, 24. November 2003  
Heraeus Kulzer,  
Tel.: 0 61 81/35 39 26  
Fax: 0 61 81/35 42 01

**Spezielle Schmerztherapie für Zahnärzte (Interdisziplinäre Schmerztherapie)**  
Tübingen, 13./14. Dezember 2003  
(DAIST) Hardy Gaus,  
Tel.: 0 91 26/29 52 10  
Fax: 0 91 26/29 52 19

**Power Weekend Endodontie**  
Leipzig, 5./6. Dezember 2003  
Oemus Media AG,  
Tel.: 03 41/48 47 43 08  
Fax: 03 41/48 47 43 90

# Cosmetic Dentistry – Schönheit als Zukunftstrend

6. DZUT am 31. Oktober und 1. November 2003 in Berlin – Dr. Torsten Hartmann, Köln

Der 6. Deutsche Zahnärzte Unternehmertag wird in diesem Jahr im wohl schönsten und in seiner Architektureinzigartigen Hotel Berlins, dem „Grand Hyatt“, stattfinden. In der neuen Mitte Berlins am Potsdamer Platz erwartet ein von prominenten Akteuren getragenes Programm interessierte Zahnärzte und ihre Teams.

Der Freitag wird sich intensiv mit der politischen Komponente des Themas Gesundheit befassen. Erwarten Sie aktuelle Informationen zur Gesundheitspolitik – getragen von prominenten Referenten. Horst Seehofer, ehem. Bundesgesundheitsminister im Kabinett Kohl, und Prof. Karl Lauterbach, der engste Berater von SPD-Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt, werden in ihren Vorträgen eingehend zu den Problemen der Zeit Stellung nehmen und sich zu den Zielen und Plänen der Bundesregierung, aber auch der Opposition äußern.

Im anschließenden „Talk im Hyatt“ wird der ehemalige ZDF-Chefredakteur und n-tv Moderator Klaus Bresser über Antworten zu Ge-

sundheitsthemen der Zeit diskutieren. Auch hier werden die Gäste des Unternehmertages mit den Plänen der Bundesregierung konfrontiert und erhalten Gelegenheit zur Diskussion mit Horst Seehofer, Prof. Lauterbach und Vertretern der GKV und der PKV. Nach der Bestandsaufnahme am Freitag sollen dem Unternehmer Zahnarzt am

Samstag Lösungswege aufgezeigt werden, wie wichtig Wettbewerbszenarien für jede Zahnarztpraxis sind. Unter dem Motto: „Schönheits Zukunftstrend. Cosmetic Dentistry – Zahnheilkunde des 21. Jahrhunderts?“ werden unter anderem ein plastischer Chirurg und zahnärztliche Kollegen zu Wort kommen und ihre Erfahrun-

gen an die Teilnehmer vermitteln. Eröffnet wird der Samstag mit einem Vortrag von Prof. Minx. Der Referent ist Bereichsleiter Forschung bei der Daimler Chrysler AG. Er spricht über die Entstehung von Trends und die Entwicklung von Märkten. In seinem Vortrag wird Prof. Minx vor allem die Frage beleuchten, wie Trends entstehen und man sich diese nutzbar machen kann.

Vor allem die Frage, wie man auf Trends reagiert und sie positiv für die eigene Tätigkeit nutzen kann, ist Inhalt seines Vortrages. Den Abschluss des 6. Deutschen Zahnärzte Unternehmertages bildet der Vortrag von Dr. Bernhard Sancke zum Thema „Warum Flugzeuge abstürzen und Unternehmen versagen“. Der erfolgreiche Zahnarzt und Luftfahrpilot beleuchtet, was Unternehmer von Piloten lernen können. Sein Vortrag zieht Parallelen, wie mangelnde Kommunikation und humane Minderleistung immer wieder zu Katastrophen geführt haben, sowie die Nichtbeachtung von Warnungen und Hinweisen für den Verlust von

Menschenleben verantwortlich sind. Aus diesem Wissen zeigt Dr. Sancke in seinem multimedialen Vortrag Lösungswege für die Zahnarztpraxis auf.

Zur aktiven Freizeitgestaltung außerhalb des Programms benötigen Sie nur wenige Schritte. Spüren Sie den Geist von Marlene Dietrich am gleichnamigen Platz, unmittelbar am Hotel gelegen, shoppen Sie auf der Friedrichstraße im Quartier 206 oder dem berühmten Kaufhaus „Galerie Lafayette“.

Besuchen Sie das SONY-Center und lassen Sie sich einfangen vom Charme und der Lebendigkeit der „neuen Mitte Berlins“. Ein Geheimtipp für Gourmets: das VOX Restaurant im Grand Hyatt, ohne Pomp und Plüsch mit klaren Formen und einer wahrhaft exklusiven Küche – Tischreservierung empfohlen.

**6. DZUT – Deutscher Zahnärzte Unternehmertag**  
Grand Hyatt Berlin  
Potsdamer Platz  
31. Oktober und 1. November 2003  
Tel.: 03 41/48 47 43 09. <<



Zahnästhetik ist ein Thema beim 6. Deutschen Zahnärzte Unternehmertag.

## VOCO Dental Challenge 2003

Prämierter Forschungswettbewerb im Dentalbereich

(VOCO/DZ today) Am 22.08.2003 fand in Cuxhaven die Preisverleihung des erstmalig von der VOCO GmbH ausgeschriebenem VOCO Dental Challenge 2003 statt. Mit diesem Forschungswettbewerb möchte VOCO den wissenschaftlichen Nachwuchs im Dentalbereich gezielt fördern.

Die diesjährige Bilanz kann sich sehen lassen: 10 Forscher aus den Universitäten Göttingen, Marburg, Halle, Heidelberg, Tübingen, Gießen, München, Jena, Mainz und

sammen und füllten die Entscheidung über die Gewinner. Der diesjährige Preisträger ist Matthias Nötzel, Universität Marburg, mit dem Thema: „Reduktion von Polymerisationsspannungen in Modellkavitäten durch Schichttechnik und Verwendung kleinvolumiger Licht-Inserts“. Platz 2 wurde an die Studentin Katja Sauerzweig, Universität Halle, für ihre Arbeit zum Thema: „Die Zugfestigkeit aktueller Dentinhaftvermittlersysteme auf perfundiertem Dentin“



Die drei Preisträger des VOCO Dental Challenge 2003 (von links nach rechts): Matthias Nötzel (Universität Marburg – 1. Preis), Katja Sauerzweig (Universität Halle – 2. Preis), Wolfgang Schleifenbaum (Universität München – 3. Preis).



VOCO Dental Challenge 2003: Der Pokal.

Köln hatten sich zur Teilnahme angemeldet. Am 22.08.2003 stellten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Forschungsergebnisse vor. Schwerpunkt der Präsentationen waren verschiedene Parameter, die sich mit der Haltbarkeit und Sicherheit unterschiedlicher Füllstoffe befassen.

Nach den Vorträgen setzten sich die Juroren, Prof. Dr. Pospiech, Universität Homburg, Prof. Dr. Behrend, Universität Rostock, und Prof. Dr. Kielbassa, FU Berlin, zu-

vergeben. Den 3. Platz belegte Wolfgang Schleifenbaum, Universität München, mit der Arbeit: „Größenverteilung der Abrasionspartikel und Volumenverlust von kompositbasierenden Füllwerkstoffen nach Belastung im Kausimulator“.

Bei der anschließenden Preisverleihung wurden die Urkunden und Geldpreise (3.000 Euro für den 1. Preis, 2.000 und 1.000 Euro für die Zweit- und Drittplatzierten) sowie ein Pokal für den Erstplatzierten von den VOCO Geschäftsführern Manfred Thomas Plaumann und Olaf Sauerbier überreicht. <<

## Kurzreferate „Zahnaufhellung“ mit Dan Fischer

Praxisrelevanz, neuester Stand der Technik und Wissenschaft

Dan Fischer, Zahnarzt, Unternehmer und Erfinder, anerkannter Fachmann auf dem Gebiet der minimalinvasiven und ästhetischen Zahnheilkunde, besucht die INFODENTAL Düsseldorf. In 30-minütigen Kurzreferaten erläutert er die Relevanz der Zahnaufhellung für die zahnärztliche Praxis und informiert über den neuesten Stand der Technik und Wissenschaft auf diesem Sachgebiet.

Die Vorträge finden statt um 12.00, 13.00 und 14.00 Uhr im Konferenzraum 112 (erreichbar über die Halle 1 der INFODENTAL) und sind kostenfrei. Es ist keine Voranmeldung erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist jedoch begrenzt.

## MEDICA MEDIA-VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Das ausführliche Programm finden Sie unter [www.teleforum-medinizn.de](http://www.teleforum-medinizn.de) oder [www.medica.de](http://www.medica.de).

### Veranstaltungen auf der Bühne mit Videowand

**Mittwoch, 19.11.2003**  
11.00–13.00 Uhr  
Telematik im Gesundheitswesen – Stand und Perspektiven  
Moderation: M. Redders  
Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frau und Familie, NRW

13.15–15.30 Uhr  
Das Beispiel SARS – Weltweit vernetzte Katastrophen- und Notfallmedizin  
Moderation: Prof. Dr. M. Nerlich, Uni Regensburg

15.40–18.00 Uhr  
Grenzüberschreitende Kooperation im Gesundheitswesen  
Moderation: Dr. D. T. Thomae MdB, Kuratorium zur Förderung Deutsch. Medizin im Ausland e.V., Prof. Dr. F. Ulrich, Präsident TeleForum e.V.

**Donnerstag, 20.11.2003**  
11.00–13.30 Uhr  
Podiumsdiskussion: Wie können die Neuen Medien in der medizinischen Hochschullehre dauerhaft etabliert werden?  
Moderation: Dr. H. Horstkotte, Wissenschafts-Journalist, Bonn

14.00–18.00 Uhr  
Telemonitoring – Überwachung von kardialen Patienten  
Moderation: Prof. Dr. H. Korb, Philips HeartCare Telemedicine, Düsseldorf

**Freitag, 21.11.2003**  
10.30–12.00 Uhr  
Kommunikationsplattform D2D/Mamma-Akte  
Moderation: Dr. P. Pothoff, KV Nordrhein, Düsseldorf

14.00–16.30 Uhr  
Paradigmenwechsel – Der Beitrag der Telematik im Gesundheitswesen?  
Moderation: Prof. Dr. med. J. D. Kruse-Jarres, Präsident MEDICA/Prof. H. Korb, Philips HeartCare Telemedicine, Düsseldorf

17.00–18.30 Uhr  
The market for telemedicine in Germany – A market for investments? Sumit Sharma, Healthcare Analyst, Frost & Sullivan, London

**Samstag, 22.11.2003**  
11.00–14.00 Uhr  
MEET THE EXPERT  
Podiumsdiskussion – Darmkrebs: Verhaltensänderungen durch medienvermittelte Informationen?  
Moderation: Prof. Dr. med. G. Möslin, Uni Düsseldorf

### Veranstaltungen im Workshop-Raum

**Mittwoch, 19.11.2003**  
10.30–13.30 Uhr  
Optimierung der Krankenhauslogistik: Kosten senken und Qualität steigern!  
Moderation: Prof. Dr. S. Nickel, Fraunhofer ITWM, Kaiserslautern

14.00–17.30 Uhr  
HealthGrid: Was bedeutet HealthGrid für die IT-Architektur in Deutschland?  
Moderation: Prof. Dr. O. Rienhoff, Med. Informatik, Uni Göttingen/Sofie Nerager, EU, Brüssel

17.40–18.30 Uhr  
Health Technology Assessment/ Risk Assessment  
Moderation: Dr. H.-P. Dauben, DIMDI, Köln

**Donnerstag, 20.11.2003**  
10.30–13.30 Uhr  
Netzbasierende Gesundheitsforschung und Versorgung: Erfahrungen in Deutschland – Perspektiven für Europa  
Moderation: T.M. Jaeger, M. D., Ph.D., interActive Systems GmbH, Berlin

Gesundheitskarte – Individuelle Patientenakte  
Moderation: Dr. med. S. H. Schug, DGM, Tübingen/Dipl.-Inform. J. Sembritzki, ZTG GmbH, Krefeld

**Freitag, 21.11.2003**  
10.30–13.30 Uhr  
Telecare  
Moderation: Dr. K. Stroetmann, empirica GmbH, Bonn/J. Sembritzki, ZTG GmbH, Krefeld

14.00–18.30 Uhr  
Expertensysteme/Wissensbasierte Systeme: Der integrierte Klinische und ärztliche Arbeitsplatz  
Moderation: Dr. med. S. H. Schug, DGM e.V. Frankfurt/Prof. Dr. med. G. Hoffmann, Trilium GmbH

**Samstag, 22.11.2003**  
11.00–13.00 Uhr  
Virtuelle Elektronische Patientenakte  
Moderation: Dipl.-Inf. R.A. Mainz, KBV, Mainz

**Sonderpräsentation**  
Mittwoch-Freitag täglich von 10.00–19.00 Uhr  
Samstag 10.00–17.00 Uhr

**Tägliche Präsentation von Projekten mit wechselnder Moderation: jeweils um**  
11.00 Uhr  
13.00 Uhr  
15.00 Uhr  
17.00 Uhr